

There are no translations available.



KG. Zurndorf, LGBl. Nr. 27/1969

Südlich von Zurndorf, an den Hängen eines alten Trockentales gelegen, befindet sich der am besten erhaltene Waldbestand der Parndorfer Platte. In nordöstlicher Richtung anschließend, erstrecken sich die ausgedehnten Trockenrasen der Zurndorfer Hutweide.

Die Parndorfer Platte ist eine von der Donau aufgeschüttete, eiszeitliche Schotterterrasse von etwa 190 km² Ausdehnung, die als schräge Platte von Norden gegen Süden zu unmerklich ansteigt und dann im Südwesten in die Niederung des Neusiedler See-Gebietes abfällt. Die Tiefe des Grundwassers und die Wasserdurchlässigkeit des Schotters bewirken eine gewisse Bodentrockenheit, die zur Entstehung besonders wärmeliebender Lebensgemeinschaften geführt hat.

Naturräumliche Beschreibung:

Das Europaschutzgebiet liegt rund 3 km südlich von Zurndorf in einem eiszeitlich entstandenen Trockental im nordöstlichen Teil der Parndorfer Platte.

